



182  
vñ durch sin fri göti. durch  
sin schonhait. durch sine  
sölsckait. durch sin ewe  
kait. vñ durch sin wund  
lichen herschaft. vñ lobet  
den sin groz wudekait.  
vñ wundret sich des gros  
sen wunders. dz si an Got  
schet. vñ an im erkemēt.  
**S** von vnser vrowen.  
Sant Lucas lobet vnser  
vrowen an siben sonder  
lichen tugenden. vñ spr  
chet. Es wart gesant ain  
engel vō Gotte. d' was ge  
hausen Gabryel. zō ain  
mägde. dū waz gemähelt  
ainem man. der hieß Jo  
seph. in ain statt hiez na  
zarech. vñ hieß dū magt  
maria. **N**u merkēt dū  
wort. **I**tem ersten male  
ist si gelobet ain reht kün  
sch. dz merkent wir an  
dem worde. dz er si nemet  
ain magt. Dar vber spr  
chet dū glose. dz si waz dū  
erst magt dū Gotte nren

magtōm gelobet vñ ir künsch  
kait lehelt. da von waz si des  
wurdig dz d' engel zō ir red  
te. vber dz selb wort spricht  
sant iohann. **E**s fügt sich har  
te wol. dz d' engel zō ir kam.  
won si hatte gemaines lebē  
mit dem engel. won magt  
lich leben ist vō mētschlich  
leben. vñ vō mētschlich na  
ture. spricht er. vñ ist reht  
engelschlich. **N**u spricht  
sant aug. waz magtōm si. dz  
ist reht magtōm spricht er  
d' vselwet nie wart mit de  
kain vnkünsch. **A**n gude.  
an willen. noch an werche.  
vñ och dar an stäten willē  
han. ze bliben vntz an den tot.  
Es ist vil mägde die von der  
welt mägde sint. vñ enpha  
hēt doch d' mägde lon niem.  
Dz ist allain reht magtōm.  
d' an lib vñ an willē künsch  
ist. vñ dar an stät blibet. vntz  
an den tot. **V**ñ da von won  
vnser vrowe künsch waz an  
libe vñ an hrtzen. vñ och dar